

Positionen der AgendaGruppe Mobilität in Rodaun

Entwurf, 30. Juni 2010

Verkehrsentwicklung allgemein

- 1) Die AgendaGruppe erachtet es als unbedingt notwendig, dass für den 23. Wiener Gemeindebezirk und die Umlandgemeinden Perchtoldsdorf, Kaltenleutgeben und Breitenfurt, sowie für alle Gemeinden im Einzugsbereich ein **Regionales Entwicklungskonzept** erstellt wird und fordert die zuständigen Stellen auf, dies möglichst rasch in Angriff zu nehmen. Zukunftsperspektiven sind zu berücksichtigen. Studien zur räumlichen und verkehrlichen Entwicklung der Region haben Bevölkerungszuwachsraten zu beachten.
- 2) Von großer Bedeutung ist die **Betrachtung des Zusammenhangs von Siedlungsentwicklung und Verkehrsentwicklung**. Neue Siedlungsentwicklungen sollen erst dann möglich sein, wenn die Verkehrsabwicklung gelöst ist. Die Leistungsfähigkeit aller übergeordneten Straßen in der Region ist an den neuralgischen Punkten zu erheben. Insbesondere **muss der Ausbau des Öffentlichen Verkehrs mit der Siedlungsentwicklung Schritt halten**. Ein Anschluss an öffentliche Verkehrsmittel muss jedenfalls vorhanden sein. Damit der öffentliche Verkehr mit der Siedlungsentwicklung Schritt halten kann, ist der Ausbau des schienengebunden Personenverkehrs unerlässlich.
- 3) Die AgendaGruppe bekennt sich zur **Förderung des Radverkehrs**. Insbesondere soll die Verkehrssicherheit und der Fahrkomfort für Radfahrende erhöht werden. Radwege sind entsprechend anzulegen und auszuführen. Unbedingt verbessert werden soll die An- und Durchbindung für den Radverkehr beim Bahnhof Liesing.
- 4) Sämtliche Verkehrslösungen haben unter größtmöglichem **Schutz der besonderen naturräumlichen Ressourcen** zu erfolgen (insbesondere Biosphärenpark Wienerwald).

Verbesserungen für den Öffentlichen Verkehr

- 1) Die AgendaGruppe fordert die **Inbetriebnahme des Personenverkehrs auf der Trasse der Kaltenleutgebner Bahn** unter größtmöglicher Schonung der AnrainerInnen. Die Bahn soll elektrisch betrieben werden. Eine Park & Ride Anlage sollte im Bereich des Geländes der Zementfabrik vorgesehen werden. Die Kaltenleutgebner Bahn soll dabei an das bestehende hochwertige öffentliche Verkehrsnetz (Südbahn, U-Bahn, Straßenbahn) angebunden werden.
- 2) Die AgendaGruppe erachtet eine **Weiterführung der Bahn** durch einen Tunnel **bis zum Laaber Spitz in Breitenfurt** als sinnvoll, wo ebenfalls eine Park & Ride Anlage errichtet werden sollte. Alternativ soll eine Weiterführung der Bahn bis zur Westbahn geprüft werden.
- 3) Die AgendaGruppe fordert, dass die **Kernzone Wien über die Landesgrenzen ausgedehnt wird** und die Umlandgemeinden einbezogen werden. Dadurch könnte die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel stark erhöht werden.
- 4) Die AgendaGruppe erachtet es als notwendig, dass die **Fahrpläne** der Busse, S-Bahn und Straßenbahn untereinander **besser abgestimmt werden**. Die Intervalle sollen optimiert werden und ein durchgehender ¼ -Stundentakt auch in den Randzeiten eingeführt werden. Spätbusse oder Anrufsammeltaxi in die Umlandgemeinden sollen angeboten werden. Es sollten generell Busse eingesetzt werden, die dem letzten Stand der Technik entsprechen – insbesondere was Lärm- und Abgasemissionen betrifft.
- 5) Die AgendaGruppe befindet, dass die **Zugänge zur S-Bahn beim Bahnhof Liesing verbessert werden** könnten. So ist es unbedingt notwendig, dass beim Abgang von der Überführung vom Parkhaus ein Fahrkartenautomat und Entwerter angebracht werden. Gemeinsam mit den ÖBB ist zu prüfen, ob Züge am Bahnsteig 1 stehen belieben könnten und ob von der Brücke Breitenfurter Straße ein eigener Abgang auf den Bahnsteig errichtet werden könnte. Alle REX (Regionalexpresse) sollten in Liesing stehen bleiben.
- 5) **Hochrangige öffentliche Verkehrsmittel** haben im 23. Bezirk auf langfristige Entwicklungen Rücksicht zu nehmen und **entsprechende Kapazitäten anzubieten**. Sie sind entsprechend auszubauen (z.B. Verlängerung U6, Ausbau S-Bahn). Insbesondere sind die **Querverbindungen im Bezirk zu verbessern**.

Verkehrssituation Zentraler Bereich Rodaun

- 1) Die AgendaGruppe fordert eine **Verbesserung der Verkehrssituation** für den zentralen Bereich von Rodaun
- 2) Die AgendaGruppe stellt fest, dass eine **Entlastung des Zentrums von Rodaun durch Verbesserungen des öffentlichen Verkehrs** erreicht werden kann. Dazu müssen die öffentlichen Verkehrsmittel rascher durch Rodaun geleitet und die Trasse der Kaltenleutgebner Bahn für den öffentlichen Verkehr genutzt werden. Durch die Attraktivitätssteigerung soll der Anteil des öffentlichen Verkehrs langfristig von derzeit knapp 10% auf 40% erhöht werden.
- 3) Die AgendaGruppe erachtet es als besonders wichtig, dass **der Schwerverkehr reduziert werden muss**. Dazu soll der Ziel- und Quellverkehr genau erhoben und ein Verkehrsleitsystem darauf ausgerichtet werden. Die AgendaGruppe fordert eine maximal mögliche Verlagerung des Güterverkehrs auf die Bahn.
- 4) Die AgendaGruppe erkennt aber auch die Notwendigkeit, dass Verkehrsentlastungen des Zentrums von Rodaun langfristig durch **Umfahrungsstraßen** erreicht werden sollten (z.B. Tunnellösungen zw. Laaber Spitz – Kaltenleutgebner Tal – Autobahnanschluss Gießhübl).
- 5) Eine Verbesserung der Verkehrssituation wird erreicht, wenn der Verkehrsfluss besser und ohne Stau durch Rodaun geleitet wird. Dazu sind vor allen **bessere Ausleitungen der Kaltenleutgebner Straße und der Breitenfurter Straße** notwendig. Zur besseren Auflösung der Stausituation in der Breitenfurterstraße stadteinwärts ist die Umsetzung der Maßnahmen aus der Studie „Verkehrsplannungen Liesing-Rodaun, Maßnahmen und Planungen im Überblick“ des Büros Snizek + Partner vom 19.2.2010 unerlässlich.
Die AgendaGruppe erachtet für die Kreuzungen Hochstraße/Ketzergasse und Hochstraße/Kaltenleutgebnerstraße **Kreisverkehre als die verkehrstechnisch besten Lösungen**. Dazu wurden bereits positive Gespräche mit der MA 28 und MA 46 geführt. Detaillierte Verkehrsuntersuchungen sind noch durchzuführen und entsprechende Grundstücksankäufe zu tätigen. Die AgendaGruppe hält eine Ausstiegstelle für Schüler und Schülerinnen der Schule Sta. Christiana als Parallelspur vor dem Kreisverkehr in der Hochstraße im Bereich der derzeitigen Autobushaltestelle und auch in der Willergasse vor dem Grundstück des Billa-Marktes für notwendig.

6) Die AgendaGruppe beurteilt es als wichtig, dass im Zentrum von Rodaun ein **zentraler Platz** (mit Parkmöglichkeiten) entsteht, der auch für Kleinveranstaltung geeignet ist. Der zentrale Platz erstreckt sich neben dem geplanten Kreisverkehr Ketzergasse/Hochstraße bis zur Grenze Hochstraße ONr 3 und bietet ausreichend Raum für eine variable Nutzung Parkplatz/Veranstaltungsraum

Verkehrssituation Sta. Christiana und Kollegium Kalksburg

1) Die AgendaGruppe erachtet die **Kreuzung Willergasse / Ketzergasse als neuralgischen Punkt** im Hol- und Bringverkehr der SchülerInnen von Sta. Christiana. Verkehrslösungen müssen daher vor allem für diese Kreuzung eine Verbesserung bringen. Die Fußgängerübergänge könnten zur Erhöhung der Verkehrssicherheit aufgedoppelt werden.

2) Die AgendaGruppe erkennt es als wichtig an, dass im Hol- und Bringverkehr der SchülerInnen vom Kollegium Kalksburg **Lösungen zu finden sind, die nicht nur den Verkehr verlagern**. Eine Umdrehung der Einbahnen (zB Promenadeweg) wird als keine geeignete Maßnahme betrachtet.

3) Die AgendaGruppe befindet es als unbedingt notwendig, dass das **Bewusstsein für die Probleme des Hol- und Bringverkehrs bei den Schulen erhöht wird**. Dazu möchte die AgendaGruppe Rodaun Kontakte mit den Schulen am Beginn des Schuljahres aufnehmen. Unter Einbindung aller AkteurInnen (Eltern, Elternvereine, SchülerInnen, LehrerInnen, Direktion und Kirche) soll auf die Problemlage hingewiesen und gemeinsam an Lösungen gearbeitet werden. Z.B. könnten die SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen über „alternative“ Anreisewege (Öffentlicher Verkehr, Fahrrad, Zu Fuß) informiert werden.

Aufgrund der unter „Verkehrssituation Zentraler Bereich Rodaun“ vorgeschlagenen Maßnahmen (Ausstiegsstellen) ist für den Bereich Sta. Christiana eine Sperre der Durchfahrt über den Rodauner Kirchenberg anzustreben.

Anhang

Im Rahmen der 10 Arbeitstreffen wurden zahlreiche Überlegungen und Lösungsvorschläge diskutiert, die allerdings nicht oder nur teilweise in die gemeinsamen Positionen eingeflossen sind. Die gesamte Liste der diskutierten Maßnahmen und die unterschiedlichen Einschätzungen innerhalb der Gruppe sind auf den folgenden Seiten dargestellt.

Anmerkungen Gruppe 1: *rot* Gruppe 2: *grün*, Gruppe 3: *blau*

Thema	Anmerkungen (Vorschläge / Bedenken / Abhängigkeiten / Zu klären / weitere Informationen notwendig)	Dringlichkeit (hoch / mittel / gering)	Einschätzung (Frist, Relevanz, Realisierbarkeit)
Verbreiterung der Gehsteige			
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hochstraße 	<i>Bereich Vincenzweg Sicherheit Schüler Hochstraße – Ketzergasse – Seite Striegl + entlang der unbebauten Grundstücks – siehe Thema Kreisverkehr</i>	<i>hoch hoch mit Umgestaltung</i>	<i>2011 – vor Bebauung Waldmühle</i>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ketzergasse zB beim Spar 	Halteverbot zwischen Pfitznergasse und Willergasse <i>Rückbau auf 6,50m Fahrbahnbreite, Verbreiterung der beidseitigen Gehwege, wo Platz Parkbuchten</i>	<i>hoch hoch mit Umgestaltung</i>	<i>2011 – vor Bebauung Waldmühle</i>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anfang Kaltenleutgebner Straße 	<i>mit Kreuzungsumgestaltung – Breiterer Gehsteig und Radweg (Konzept Kreisverkehr)</i>	<i>hoch mit Umgestaltung</i>	<i>nicht relevant 2011 – vor Bebauung Waldmühle</i>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kaltenleutgebner Straße im Bereich Talgasse 	<i>Fahrbahnverschwenkung nach Norden, Grün- und Abstellstreifen südseitig</i>	<i>hoch hoch mit Umgestaltung</i>	<i>2011 – vor Bebauung Waldmühle</i>

Thema	Anmerkungen (Vorschläge / Bedenken / Abhängigkeiten / Zu klären / weitere Informationen notwendig)	Dringlichkeit (hoch / mittel / gering)	Einschätzung (Frist, Relevanz, Realisierbarkeit)
Verbesserung der Haltestellen			
▪ Haltestelle Hochstraße	Wartebereich vergrößern <i>Platzprobleme</i>		
▪ Haltestelle Straßenbahnbrücke Breitenfurter Straße	Barrierefrei gestalten, Lift einbauen	<i>mittel</i>	<i>ja, falls finanzierbar</i>
▪ Fahrbahnbeläge verbessern	Pfützenbildung vermeiden	<i>hoch</i>	<i>leicht machbar</i>
▪ Beleuchtung der Fahrpläne in den Haltestellen		<i>gering</i>	
▪ Haltestellenausstattung: Wartehäuschen bzw. Flugdächer an Wände montieren	<i>Platzprobleme</i> <i>rechtliches Problem</i>		<i>ja</i>
▪ Liesinger Platz	<i>P&R gratis für Jahreskartenbesitzer bzw. attraktiven Tarif</i>	<i>hoch</i>	
▪ 60A Haltestelle in Liesing	Witterungsschutz, Information		
▪ Liesing Bahnhof	1. Gleis als Haltegleis nutzen	<i>hoch</i>	<i>sehr wichtig</i>
▪ Echtzeitanzeige der Busabfahrten Bhf. Liesing (gut lesbar)			<i>ja!</i>

Thema	Anmerkungen (Vorschläge / Bedenken / Abhängigkeiten / Zu klären / weitere Informationen notwendig)	Dringlichkeit (hoch / mittel / gering)	Einschätzung (Frist, Relevanz, Realisierbarkeit)
Verbesserung der Fußgängerquerungen			
<ul style="list-style-type: none"> Rodaunerstraße/Zemlinskygasse/Hadersbergensteig 	<i>Übergang wegen hohem Freizeitverkehr</i>	<i>gering hoch</i>	<i>sofort</i>
<ul style="list-style-type: none"> Willergasse beim Billa 	<i>sind vorhanden alternativ Kreuzungspalteau mit Anrampung vor dem Übergang, oder Pflasterrille an den Kreuzungsenden (4 Stk)</i>	<i>hoch</i>	<i>sofort</i>
<ul style="list-style-type: none"> Ketzergerasse bei Gallo Rosso 	<i>Thema wie vor</i>	<i>hoch</i>	<i>kein Bedarf sofort</i>
<ul style="list-style-type: none"> Donauwörther Straße/Hochstraße/Bahnübergang 	<i>Fußgängerampel gelb blinkend und Richtung Rodaun 2. Zebrastreifen wünschenswert</i>	<i>hoch mittel</i>	<i>rasch problemlos</i>
<ul style="list-style-type: none"> Endstelle 60er bei Querung zum Bus 	<i>Verbesserung der Ampelschaltung Gehzeit für Fußgänger ca. 10 sec., verlängern wegen Umstieg Straßennahn - Bus</i>	<i>hoch</i>	<i>kein Bedarf sofort</i>
<ul style="list-style-type: none"> Hochstraße/Ketzergerasse 	<i>Verlängerung der Grünzeit für Fußgänger Gehzeit um ca. 5sec. verlängern</i>	<i>hoch</i>	<i>nein – genügt schon jetzt sofort</i>

Thema	Anmerkungen (Vorschläge / Bedenken / Abhängigkeiten / Zu klären / weitere Informationen notwendig)	Dringlichkeit (hoch / mittel / gering)	Einschätzung (Frist, Relevanz, Realisierbarkeit)
Verkehrsberuhigung			
▪ Fahrgeschwindigkeiten reduzieren	<i>Thema löst sich durch Stau selbst</i>	<i>gering</i>	<i>sofort</i>
▪ Tempolimits überprüfen	<i>Wenn Tempolimits, dann überprüfen</i>	<i>hoch hoch</i>	<i>kurzfristig sofort</i>
▪ Tempolimits von unter 50 km/h auf Hauptverkehrsstraßen	<i>im Zentrum nein</i>	<i>hoch</i>	<i>kurzfristig</i>
▪ Ketzergasse Tempo 40	Radarboxen <i>in der Kaltenleutgebner Straße beim Spar in der Ketzergasse 30 im Geschäftsbereich</i>	<i>hoch hoch</i>	<i>kurzfristig sofort</i>
▪ Elisenstraße	Verkehrskontrolle	<i>hoch hoch</i>	<i>kurzfristig sofort</i>
▪ Geschwindigkeiten am Ambrosweg reduzieren	<i>Verkehrsdichte? ?</i>	<i>mittel</i>	
▪ 30er-Zone Willergasse - Talgasse		<i>hoch hoch</i>	<i>wird angeblich errichtet erledigt</i>
▪ Pflaster in der Kaiser-Franz-Josef-Straße entfernen	<i>Geräuschreduktion</i>	<i>hoch mittel</i>	<i>>1 Jahr</i>
▪ <i>Fahrverbot kontrollieren</i>		<i>mittel</i>	<i>sofort</i>

Thema	Anmerkungen (Vorschläge / Bedenken / Abhängigkeiten / Zu klären / weitere Informationen notwendig)	Dringlichkeit (hoch / mittel / gering)	Einschätzung (Frist, Relevanz, Realisierbarkeit)
Schulwegsicherung Sta. Christiana, Bring- und Holverkehr			
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Durchfahrtsperre Willergasse 	Evt. ÖV öffnen <i>(nein)</i> <i>Wendemöglichkeit am dzt. Parkplatz Ecke Willergasse – Kaltenleutgebner Straße, dann Durchfahrt sperren</i>	<i>hoch</i> <i>mittel</i>	<i>schnell</i> <i>mittel</i>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kreuzung Willergasse / Ketzergasse 	Schülerlotse <i>wünschenswert</i>	<i>hoch</i> <i>hoch</i>	<i>kurzfristig</i> <i>sofort</i>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausstiegsmöglichkeit für Schüler in der Früh (Kiss&Ride) auf Billaparkplatz 	<i>rechtlich klären</i> <i>mit Billa abklären</i>	<i>mittel</i>	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beginnzeiten Schulen / Betriebe entflechten 		<i>gering</i>	<i>nicht möglich</i> <i>unrealistisch</i>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bewusstseinsbildung 	Zur Schule bringen lassen muss „uncool“ werden <i>Elternverein und Schule gewinnen, Verlagerung von geschätzt 100-300 PKW</i>	<i>hoch</i> <i>hoch</i>	<i>kurzfristig</i> <i>bald</i>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schule einbinden 		<i>hoch</i> <i>hoch</i>	<i>kurzfristig</i> <i>bald</i>

Thema	Anmerkungen (Vorschläge / Bedenken / Abhängigkeiten / Zu klären / weitere Informationen notwendig)	Dringlichkeit (hoch / mittel / gering)	Einschätzung (Frist, Relevanz, Realisierbarkeit)
Aufwertung Zentrum Rodaun	(Treffpunkt, Lebensraum)		
▪ Fußgängerzone	Bundes- und Landesstraße		<i>unrealistisch</i>
▪ Begegnungszone (shared space)	<i>wo?</i>		
▪ Café bei der Endstation 60er		<i>hoch</i>	<i>sofort</i>
▪ Kultur- und Freizeiteinrichtungen	zB Jazz, Dichterlesungen, Kletterwand, für Kinder / Jugendliche <i>ja, aber wo?</i>		
▪ Funktionierende Nahversorgung	<i>Lebensmittelversorgung ist ok</i>		
▪ Zusammengehörigkeitsgefühl	Feste feiern <i>Initiativen fördern</i>	<i>mittel</i>	

Thema	Anmerkungen (Vorschläge / Bedenken / Abhängigkeiten / Zu klären / weitere Informationen notwendig)	Dringlichkeit (hoch / mittel / gering)	Einschätzung (Frist, Relevanz, Realisierbarkeit)
Schnelle ÖV-Verbindungen			
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verbindung Schnellbahn, U6, Badnerbahn 	Busspur, Buskorridor, Schnellbusse Busse von Rodaun nach Liesing wieder durchbinden zur U6 (354, 255)	<i>hoch</i>	<i>kurzfristig</i>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Badnerbahn Anschluss an die U6 			<i>unwichtig</i>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Badnerbahn beschleunigen durch Unterführung der Triester Straße 			<i>nichts mit Rodaun zu tun</i>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kaltenleutgebnerbahn auf Kaltenleutgebner Straße verlegen 			<i>unrealistisch</i>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anbindung der NÖ Wieselbusse Mödling an Liesing 	<i>warum?</i>	<i>gering</i>	

Thema	Anmerkungen (Vorschläge / Bedenken / Abhängigkeiten / Zu klären / weitere Informationen notwendig)	Dringlichkeit (hoch / mittel / gering)	Einschätzung (Frist, Relevanz, Realisierbarkeit)
Ausbau der ÖV-Infrastruktur			
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausbau 60er nach Rodaun Zentrum oder Kaltenleutgebener Straße oder Kalksburg 			<i>unrealistisch</i>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Inbetriebnahme 360er Linie 			<i>unrealistisch</i>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Inbetriebnahme/ Verlängerung Kaltenleutgebenerbahn 	<i>Verlängerung in Kaltenleutgeb nicht möglich</i>		<i>ja</i>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gleisanschlüsse Badnerbahn 			<i>für Rodaun irrelevant</i>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ U6 direkte Anbindung Gleis nach Liesing in Perfektastraße 	<i>?</i>		

Thema	Anmerkungen (Vorschläge / Bedenken / Abhängigkeiten / Zu klären / weitere Informationen notwendig)	Dringlichkeit (hoch / mittel / gering)	Einschätzung (Frist, Relevanz, Realisierbarkeit)
Verbesserungen der Fahrpläne			
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Abstimmung Schnellbahn mit Bussen 	Busse nicht direkt hintereinander fahren lassen (2 Busse innerhalb einer Minute nach Rodaun, dann 30 Minuten keiner)	<i>hoch</i> <i>hoch</i>	<i>leicht</i> <i>möglich</i> <i>sofort</i>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Pünktlichkeit der Schnellbahn verbessern 	mehr Überholstellen für Fernzüge	<i>mittel</i>	<i>leicht</i> <i>möglich</i> <i>mittel</i>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Halt aller Wieselzüge in Liesing 		<i>hoch</i>	<i>sofort</i>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Intervalle verkürzen 	<i>in den Stoßzeiten</i>	<i>hoch</i>	<i>sofort</i>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Taktzeiten einführen 	S-Bahn Takt <i>vereinheitlichen</i>	<i>hoch</i>	<i>leicht</i> <i>möglich</i> <i>sofort</i>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebszeiten verlängern 	<i>Buszeiten mit Betriebszeiten abstimmen: letzter Zug – letzter Bus</i>	<i>hoch</i>	<i>bei Bedarf</i> <i>sofort</i>

Thema	Anmerkungen (Vorschläge / Bedenken / Abhängigkeiten / Zu klären / weitere Informationen notwendig)	Dringlichkeit (hoch / mittel / gering)	Einschätzung (Frist, Relevanz, Realisierbarkeit)
Radwegenetz verbessern			
<ul style="list-style-type: none"> Verbindung an das wienweite Netz – Wientalradweg 	<p>?</p> <p><i>durchgehende Führung erwünscht, in Kombination mit Gehwegen</i></p>	<i>mittel</i>	
<ul style="list-style-type: none"> Anbindung an bestehende Radwege 	<i>in Kombination mit Gehwegen</i>	<i>mittel</i>	
<ul style="list-style-type: none"> Radweg Breitenfurter Straße 	<p><i>bis Liesing durchführen, Im zuge der Neugestaltung des Liesinger Platzes</i></p> <p><i>Verbesserung und Ausbau der rechtseitig der Liesing befindlichen Radroute</i></p>	<p><i>hoch</i></p> <p><i>mittel</i></p>	<i>kurzfristig teilweise</i>
<ul style="list-style-type: none"> Instandhaltung Radwege: 	<p>im Bereich Kaiser Franz Josef Straße/Schreckgasse, Waldmühlgasse stadtauswärts</p> <p><i>Ambrosweg neue Oberfläche herstellen</i></p>	<p><i>hoch</i></p> <p><i>mittel</i></p>	<i>kurzfristig gegeben</i>
<ul style="list-style-type: none"> Zugang Liesinger Bahnhof für Radmitnahme verbessern 	<p>?</p> <p><i>Gleis 1 wieder in Betrieb nehmen, Unterführung für Fahrräder nutzbar machen</i></p>	<i>mittel</i>	<i>gegeben</i>

Thema	Anmerkungen (Vorschläge / Bedenken / Abhängigkeiten / Zu klären / weitere Informationen notwendig)	Dringlichkeit (hoch / mittel / gering)	Einschätzung (Frist, Relevanz, Realisierbarkeit)
Radabstellanlagen bauen			
<ul style="list-style-type: none"> Sichere, zentrale und witterungsgeschützte Radabstellanlagen 	Auch Boxen errichten <i>Am Liesinger Bahnhof und Rodun Endstelle 60iger</i>	<i>mittel</i>	<i>bei Bedarf möglich</i>
<ul style="list-style-type: none"> Liesinger Platz (S-Bahn) 	Fahrradabstellanlage beim Liesinger Bahnhof kann von der Färbermühlgasse nicht angefahren werden, Einbahn <i>Färbermühlgasse hat beidseitig Radfahrmöglichkeit</i>	<i>mittel</i>	
<ul style="list-style-type: none"> 60er Endhaltestelle 	<i>wie vor</i>	<i>mittel</i>	<i>Bedarf erheben möglich</i>
<ul style="list-style-type: none"> U6 	<i>soll mit angeboten werden</i>	<i>mittel</i>	
<ul style="list-style-type: none"> Radverkehrsanlagen vor parkenden Autos schützen: Radweg Ketzergasse stadtauswärts nach Willergasse 	<i>Schneeräumung ?</i> <i>baulich getrennte Radstreifen, Niveauunterschied</i>	<i>mittel</i>	<i>möglich</i>
Sonstige Maßnahmen zur Radverkehrsförderung			
<ul style="list-style-type: none"> Citybike-Standorte einrichten 	60er Endhaltestelle, S-Bahn Liesing, U6	<i>mittel</i>	<i>nein erwünscht</i>
<ul style="list-style-type: none"> E-Bikes fördern 	<i>Ladestationen bei vier oberen Stationen</i>	<i>mittel</i>	<i>erwünscht</i>
<ul style="list-style-type: none"> Bewusstseinsbildung für Radfahren fördern 	Radtag: mit Testmöglichkeit von E-Bikes, Lastenrädern etc	<i>mittel</i> <i>mittel</i>	<i>erwünscht</i>

Thema	Anmerkungen (Vorschläge / Bedenken / Abhängigkeiten / Zu klären / weitere Informationen notwendig)	Dringlichkeit (hoch / mittel / gering)	Einschätzung (Frist, Relevanz, Realisierbarkeit)
Verkehrsorganisation ändern			
<ul style="list-style-type: none"> ▪ genaue Verkehrszählungen (Erfassung der Verkehrsströme) 		<i>sehr hoch hoch</i>	<i>sofort, ganz wichtig < 6Monate</i>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einbahnstraßensystem Wil- lergasse – Kaiser-Franz- Josef-Straße 	<i>erzeugt weitere Kilometer</i>		<i>noch nicht durch- diskutierte</i>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schleichweg Elisenstraße unterbinden 	<i>?, 50:50</i>		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Parkplatzmangel in der Eli- senstraße, Löwentalgasse 	<i>?</i>		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kurzparkzone bei der Post 	<i>hat schon Parkplätze</i>		<i>nein</i>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Parkplatz gegenüber Gallo Rosso für Allgemeinheit öffnen 	<i>Privatgrund Privatgrund</i>		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Billaparkplatz für die Allge- meinheit öffnen 	<i>Privatgrund Privatgrund</i>		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verkehrsaufteilung auf die Nebenstraßen 	<i>Wohin? 50:50</i>		

Thema	Anmerkungen (Vorschläge / Bedenken / Abhängigkeiten / Zu klären / weitere Informationen notwendig)	Dringlichkeit (hoch / mittel / gering)	Einschätzung (Frist, Relevanz, Realisierbarkeit)
Straßeninfrastruktur ausbauen / ändern			
▪ Neue Spange A21 – A1	<i>sinnvoll, Langfristig, Bundesprojekt, teuer</i>	<i>mittel hoch</i>	<i>10 Jahre > 10 Jahre</i>
▪ Autobahnknoten Brunn am Gebirge	<i>??</i>		
▪ Ausbau Knoten Gießhübl	<i>Vollanschluss, Langfristig, Bundesprojekt, teuer</i>	<i>mittel, hoch</i>	<i>> 10 Jahre</i>
▪ Tunnellösung	<i>von Laab bis Giesshübl, Langfristig, Bundesprojekt, teuer</i>	<i>hoch, hoch</i>	<i>> 10 Jahre</i>
▪ Kreisverkehr Hochstraße / Kaltenleutgebner Straße	<i>Ja Positiv: erhöht die Flüssigkeit, negativ: Platzverbrauch</i>	<i>hoch hoch / gering</i>	<i>sofort ~ 2 Jahre</i>
▪ Kreisverkehr Hochstraße / Ketzergasse	<i>Ja Positiv: erhöht die Flüssigkeit, negativ: Platzverbrauch</i>	<i>hoch hoch / gering</i>	<i>sofort ~ 2 Jahre</i>
▪ Verkehr von der Kaltenleutgebner Str. auf die Trasse der Kaltenleutgebner Bahn (ab Sonnbergstr.) umlegen	<i>Nein wenn Bahngleise umgelegt werden können</i>	<i>hoch</i>	<i>> 2 Jahre</i>
▪ Verschiebung des Straßenquerschnitts in der Kaltenleutgebener Straße	<i>Parkplatzspur und Bäume auf der Seite der Gebäude ab Willergasse in Richtung Westen möglich nur auf 200m möglich, bringt nichts</i>	<i>hoch</i>	<i>3 Jahre</i>
▪ <i>Einbahnführung Kaltenleutgebner Str. bis Sonnbergstr. stadtauswärts Neue Straße Einbahnführung entlang „Dürrer Liesing“ von Sonnbergstr. bis Donauwörther Straße</i>		<i>hoch</i>	<i>> 2 Jahre</i>

Thema	Anmerkungen (Vorschläge / Bedenken / Abhängigkeiten / Zu klären / weitere Informationen notwendig)	Dringlichkeit (hoch / mittel / gering)	Einschätzung (Frist, Relevanz, Realisierbarkeit)
Güterverkehr reduzieren			
▪ ausgeklügelte Güterlogistik für Deponieverkehr			<i>nicht möglich</i>
▪ Lkw-Verkehr auf die Kaltenleutgebenerbahn verlagern			<i>unrealistisch</i>
▪ Fahrverbot für Lkw nicht Euro 5			<i>rechtlich nicht möglich</i>

Thema	Anmerkungen (Vorschläge / Bedenken / Abhängigkeiten / Zu klären / weitere Informationen notwendig)	Dringlichkeit (hoch / mittel / gering)	Einschätzung (Frist, Relevanz, Realisierbarkeit)
Sonstige Maßnahmen			
▪ Keine neuen großen Wohnhausanlagen		<i>hoch</i>	
▪ Carsharing, Carpooling	<i>wer organisiert das?</i>		
▪ Shuttle mit Elektroautos zu ÖV-Knoten	<i>?</i>		
▪ Zone 100 auf Umlandge-	<i>sinnvoll</i>	<i>hoch</i>	

Positionen der AgendaGruppe Mobilität in Rodaun

Endfassung, vom 30. Juni 2010



meinden ausdehnen			
▪ Sammeltaxis in Schwachlastzeiten nach Vorbild Perchtoldsdorf	<i>?</i>		
▪ Radmitnahme in Straßenbahn und Bus		<i>mittel</i>	
▪ Straßenräume begrünen	<i>wo und wie soll das gehen?</i>		
▪ Bauordnung ändern	<i>ermöglicht zu hohe Dichten und Gebäude nur Gebäudebestand ersetzen</i>	<i>hoch</i>	
▪ Müllsammelfahrzeuge außerhalb Verkehrsspitzen		<i>hoch</i>	
▪ Allee in der Pfitznergasse	<i>Beschädigung durch parkende Autos?</i>		
▪ mehr Mistkübel, größere Sackerl für Hundekot		<i>hoch</i>	
▪ Denkmalschutz für Badekabinen des ehemaligen Rodauner Bades	<i>ja</i>		